



Der Jugend-forscht-Club Saar e.V. präsentiert

Besichtigung des Kernkraftwerks Philippsburg und des Technikmuseums Speyer

am 08.12.2008

Der Jugend-forscht-Club Saar e.V. lädt herzlich alle interessierten Jugendlichen und ihre Lehrer/innen ein, ihn bei seiner Exkursion zu zwei markanten Punkten der deutschen Technikgeschichte zu begleiten.

Zunächst werden wir das Kernkraftwerk Philippsburg besichtigen, das mit seinen Druck- und Siedewasserreaktoren und einer Gesamtleistung von über zwei Gigawatt zu den größten Anlagen in Deutschland gehört. Dort werden wir neben einem Besuch des Infocenters auch an einer Führung durch das Kraftwerk teilnehmen, und unter anderem das Maschinenhaus, sowie einen Naturzugnasskühlturm besichtigen.

Weiter geht es nach Speyer, wo wir im Technikmuseum die Möglichkeit haben, zahlreiche Fahrzeuge, Flugzeuge und Schiffe, sowie Gebrauchsgegenstände des vergangenen Jahrhunderts zu sehen. Unter den Exponaten befindet sich mit der An-22 auch das größte in Serie hergestellte Propellerflugzeug der Welt, das U-Boot U9, eine Boeing 747-230, sowie neuerdings die russische Raumfähre OK-GLI.

Los geht es am **Montag, den 08.12.2008** um **08:00 Uhr** in Saarbrücken, sowie auf Vereinbarung auch an anderen Sammelpunkten im Saarland. Im Unkostenbeitrag von **20,00€** (15,00€ für Clubmitglieder) sind sämtliche Eintrittsgelder, sowie der Bustransfer bereits enthalten. Wir erwarten, gegen **20:00 Uhr** wieder zurück in Saarbrücken zu sein.

Bitte beachten Sie:

- **Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.**
- Zur Besichtigung des Kernkraftwerks sind ein Personalausweis oder Reisepass, sowie festes Schuhwerk zwingend erforderlich.
- Das Mindestalter beträgt 14 Jahre.

Da unsere Kapazitäten stark beschränkt sind, möchten wir Sie bitten, sich bei Interesse schnellstmöglich mit der gewünschten Teilnehmerzahl bei uns zu melden:

Jugend-forscht-Club Saar e.V.
c/o Pascal Gwosdek
Richard-Wagner-Str. 87
66125 Saarbrücken

oder gerne auch per E-Mail: Pascal.Gwosdek@jfcs.de. Wir schicken Ihnen dann umgehend Ihre Anmeldeunterlagen zu. Sollten mehr Anmeldungen als freie Plätze vorliegen, so müssen wir diese leider nach Anfrageeingang besetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

